

2. Könige 12

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Sieben¹ Jahre war Joas alt, als er König wurde. **2** Im siebenten Jahre Jehus wurde Joas König, und er regierte vierzig Jahre zu Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Zibja, von Beerseba. **3** Und Joas tat was recht war in den Augen Jehovas, solange² der Priester Jojada ihn unterwies. **4** Doch die Höhen wichen nicht; das Volk opferte und räucherte noch auf den Höhen.

5 Und Joas sprach zu den Priestern: Alles Geld der geheiligten Dinge, welches in das Haus Jehovas gebracht wird: das Geld eines jeden Gemusterten, das Geld der Seelen, je nach der Schätzung eines jeden, und alles Geld, das jemand ins Herz kommt, in das Haus Jehovas zu bringen, **6** sollen die Priester an sich nehmen, ein jeder von seinen Bekannten; und sie selbst sollen das Bauwürdige des Hauses ausbessern, alles was daselbst Bauwürdiges gefunden wird. **7** Und es geschah, im dreiundzwanzigsten Jahre des Königs Joas hatten die Priester das Bauwürdige des Hauses nicht ausgebessert. **8** Da rief der König Joas den Priester Jojada und die Priester und sprach zu ihnen: Warum bessert ihr das Bauwürdige des Hauses nicht aus? Und nun sollt ihr kein Geld von euren Bekannten nehmen, sondern ihr sollt es für das Bauwürdige des Hauses hergeben. **9** Und die Priester willigten ein, kein Geld mehr von dem Volke zu nehmen, noch auch das Bauwürdige des Hauses auszubessern.

10 Und der Priester Jojada nahm eine Lade und bohrte ein Loch in ihren Deckel, und er stellte sie neben den Altar, zur Rechten, wenn man in das Haus Jehovas hineingeht; und die Priester, welche die Schwelle hüteten, legten alles Geld darein, welches in das Haus Jehovas gebracht wurde. **11** Und es geschah, wenn sie sahen, daß viel Geld in der Lade war, so kamen der Schreiber des Königs und der Hohepriester herauf, und sie banden das Geld, welches sich im Hause Jehovas vorfand, zusammen und zählten es. **12** Und sie gaben das abgewogene Geld in die Hände derer, welche das Werk betrieben, die über das Haus Jehovas bestellt waren; und diese gaben es aus an die Zimmerleute und an die Bauleute, welche am Hause Jehovas arbeiteten, **13** und an die Maurer und an die Steinhauer, und um Holz und gehauene Steine zu kaufen, um das Bauwürdige des Hauses Jehovas auszubessern, und für alles was zur Ausbesserung des Hauses ausgegeben wurde. **14** Doch wurden für das Haus Jehovas keine silbernen Becken, Messer, Sprengschalen, Trompeten, noch irgend ein goldenes Gerät oder ein silbernes Gerät, von dem Gelde gemacht, welches in das Haus Jehovas gebracht wurde; **15** sondern man gab es denen, welche das Werk betrieben, daß sie das Haus Jehovas damit ausbesserten. **16** Und man rechnete nicht mit den Männern, in deren Hand man das Geld gab, um es denen zu geben, welche das Werk taten; denn sie handelten getreulich. **17** Das Geld von Schuldopfern und das Geld von Sündopfern wurde nicht in das Haus Jehovas gebracht; es war für die Priester.

18 Damals zog Hasael, der König von Syrien, herauf und stritt wider Gath und nahm es ein. Und Hasael richtete sein Angesicht darauf, wider Jerusalem hinaufzuziehen. **19** Da nahm Joas, der König von Juda, alle geheiligten Dinge, die Josaphat und Joram und Ahasja, seine Väter, die Könige von Juda, geheiligt hatten, und seine geheiligten Dinge, und all das Gold, das sich in den Schätzen des Hauses Jehovas und des Hauses des Königs vorfand, und sandte es Hasael, dem König von Syrien. Und er zog ab von Jerusalem.

20 Und das Übrige der Geschichte Joas' und alles was er getan hat, ist das nicht geschrieben in dem Buche der Chronika der Könige von Juda? **21** Und seine Knechte standen auf und machten eine Verschwörung, und sie erschlugen Joas im Hause Millo³, wo man nach Silla hinabgeht. **22** Und Josakar, der Sohn Schimeaths, und Josabad, der Sohn Schomers, seine Knechte, erschlugen ihn, und er starb; und man begrub ihn bei seinen Vätern in der Stadt Davids. Und Amazja, sein Sohn, ward König an seiner Statt.

Fußnoten

1. 2. Chron. 24
2. Eig. alle Tage, die
3. die Burg auf dem Berge Zion; vergl. 1. Kön. 9,15 mit Anm.